

Weihnachtliche Brandgefahr: So schützen Sie Ihr Zuhause!

Der Artikel beleuchtet wichtige Aspekte der Adventszeit 2024 im Salzkammergut, einschließlich Brandschutz und Abfallvermeidung.

Waizenkirchen, Österreich - Im Advent, der festlichen Zeit des Jahres, genießen viele Menschen die typischen Weihnachtsaromen wie Punsch und Kekse. Doch diese besinnliche Phase birgt auch Risiken, insbesondere durch brennende Kerzen. Laut Franz Hochdaninger jun., dem Zugskommandanten der Hauptfeuerwache Bad Ischl, steigt gerade zur Weihnachtszeit die Gefahr von Bränden, die durch trockene Christbäume oder Adventkränze verursacht werden können. In den vergangenen Jahren musste die Feuerwehr in Bad Ischl bereits mehrfach wegen solcher Vorfälle ausrücken, darunter auch ein brennendes Gesteck in einem Seniorenheim. Hochdaninger rät, Kerzen nie unbeaufsichtigt zu lassen und sicherzustellen, dass ein Feuerlöscher oder Wasser bereitsteht, um im Notfall schnell reagieren zu können, wie [meinbezirk.at](https://www.meinbezirk.at) berichtete.

Die Adventszeit ist zudem die Zeit, in der das Abfallvolumen erheblich steigt, oft um bis zu 20 Prozent. Die Anhäufung von Verpackungsmaterial, insbesondere durch Onlinebestellungen, sowie die Entsorgung alter Elektrogeräte tragen dazu bei. Anita Kothmayr, Abfallberaterin vom Bezirksabfallverband Gmunden, empfiehlt in diesem Zusammenhang, beim Kauf von Geschenken auf langlebige Materialien zu achten und alternative Verpackungsmethoden zu nutzen, um Abfall zu vermeiden. Ein beliebter Tipp ist die Furoshiki-Technik, bei der

Geschenke in Tücher eingewickelt werden, ohne Klebeband oder Schleifen zu verwenden. Auch die Verwendung von Zeitungspapier oder wiederverwendbaren Geschenktaschen wird empfohlen, um den Umweltauswirkungen entgegenzuwirken.

Weihnachtstraditionen und Bräuche

In dieser festlichen Zeit erfreuen sich auch viele Brauchtümer großer Beliebtheit. Ein Beispiel ist der Adventskalender, der die Wartezeit bis Weihnachten verkürzt und mit Süßigkeiten und Sprüchen gefüllt ist. Auch das Brauchtum des Christbaumlobens in West-Österreich, bei dem Nachbarn zu Besuch gehen, um den schönen Christbaum zu bewundern, und dafür oft mit einem Stamperl Schnaps belohnt werden, sorgt für fröhliche Stimmung während der Adventszeit. Darüber hinaus gibt es zahlreiche weihnachtliche Traditionen wie das Verschenken von Liebesäpfeln auf den Christkindmärkten, das Knusperhäuschen mit Lebkuchen und die Vorfreude auf die Köstlichkeiten des Feiertagsmenüs, wie **univie.ac.at hervorhebt**.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Waizenkirchen, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• sprachenzentrum.univie.ac.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at